



Neueste Entwicklungen im deutschen Motivdiagnostik-Markt: MotivationsPotenzialAnalyse garantiert Investitionssicherheit, Planungssicherheit und Preisstabilität

Kennenlern-Angebot der MotivationsPotenzialAnalyse (MPA) für Nutzer des Reiss Profile

Freiburg im Breisgau, 09. Juli 2015. - Am 22. Juni 2015 informierte der BDVT, Deutschlands aktivster Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches, über eine tiefgreifende Veränderung im deutschen und europäischen Markt für Motivationsdiagnostik: Die bisherigen Lizenzverträge mit dem bekannten US-Psychologen Prof. Dr. Steven Reiss für die Länder Deutschland, Frankreich, Italien und Benelux wurden mit Wirkung zum 30. Juni 2017 gekündigt. Eine Versorgungssicherheit mit dem Reiss Profile bis Ende Juni 2017 werde durch die Reiss Profile Germany GmbH garantiert. Auch wurde in Aussicht gestellt, nach Vertragsende einen alternativen Service auf Basis von Lebensmotiven anzubieten. „Das Reiss Profile hat einen wesentlichen Beitrag geleistet, um das Thema Motivationsdiagnostik in deutschen Unternehmen nachhaltig zu etablieren.“ sagt Stefan Lapenat, Geschäftsführer des Instituts für Motivationspotenziale. „Die aktuelle Entwicklung war so nicht vorhersehbar und stellt alle Marktteilnehmer plötzlich vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bietet sie auch die Möglichkeit, andere Produkte am Markt kennen zu lernen und zu testen“, so Lapenat. Bereits seit über einem Jahr bieten Lapenat und sein Team Nutzern von Motivanalysen wie dem Reiss Profile die Möglichkeit, Deutschlands erste Motivdiagnostik mit wissenschaftlicher Empfehlung – die MotivationsPotenzialAnalyse MPA - parallel einzusetzen. Damit Berater sich sicher fühlen und einen hohen Kundennutzen generieren können, ist das langfristige Vertrauen in die inhaltliche und administrative Qualität jedes Diagnostik-Tools essenziell. Daher garantiert das Institut für Motivationspotenziale bereits seit 2013 den mittlerweile fast 140 zertifizierten MPA-Experten einen langfristig stabilen und wettbewerbsfähigen Profilpreis.

Paralleler Einsatz der MotivationsPotenzialAnalyse und Reiss Profile zu attraktiven Konditionen

Nutzern des Reiss Profile, die sich ein eigenes Bild von der MotivationsPotenzialAnalyse MPA machen möchten, bietet das Unternehmen eine verkürzte Brückenzertifizierung, die es ermöglicht, beide Systeme parallel einzusetzen und zu nutzen. Die Dauer der Schulung für die Zertifizierung für MPA ist von der jeweiligen



Erfahrung des Nutzers mit Motivdiagnostik-Tools abhängig und variiert von einem halben Tag bis hin zu drei Tagen. Die halbtägige Schulung wird via Telefon und Internet durchgeführt und ist für 450 Euro buchbar. In den kommenden Wochen und Monaten wird das Institut für Motivationspotenziale verstärkt auf die Fragestellungen von Reiss Profile-Anwendern eingehen und über die Einsatzmöglichkeiten sowie Konditionen, Lizenzverfahren und fachliche Betreuung der MotivationsPotenzialAnalyse informieren. Informationen zur MPA telefonisch unter 0761-21408723 oder per E-Mail an stefan.lapenat@motivation-analytics.eu

Deutschlands erste Motivdiagnostik mit wissenschaftlicher Empfehlung

Die MotivationsPotenzialAnalyse MPA ist Deutschlands erste Motivdiagnostik mit wissenschaftlicher Empfehlung, die ihren Nutzern Investitionssicherheit, Preisstabilität und Projektsicherheit garantiert. "Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigen, dass die MPA mit ihrer Kombination aus wissenschaftlicher Empfehlung, Messgenauigkeit und dem Verzicht auf zuschreibende Bewertungen von unterschiedlichen Marktteilnehmern gut angenommen wird." sagt Dr. Rolf Meier, einer der drei Entwickler, Gründer und Gesellschafter der MPA. Das Entwickler-Team arbeitete in den Jahren 2012 und 2013 gemeinsam mit der Diagnostik-Expertin und Diplom-Psychologin Dr. Susanne Steiner am Lehrstuhl für Motivations- und Volitionsforschung der TU München intensiv an dieser neuen Herangehensweise im Bereich Motivationsdiagnostik. Anders als das Reiss Profile misst die MPA Motive als das, was sie sind: eine Emotion. Das Ergebnis ist ein so genannter "konstruktivistisch-limbischer" Fragebogen, mit dem erstmals die tatsächliche "Energienmenge" - d.h. das Motivationspotenzial gemessen werden kann, das in jedem einzelnen Motiv schlummert. "Wir haben unsere eigene jahrelange Erfahrung mit dem Reiss Profile und anderen Motivanalysen durch die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Steiner auf wissenschaftliche Beine stellen und die Motive identifizieren können, die tatsächlich solide wissenschaftlich belegbar sind." ergänzt Axel Janßen, ebenfalls Entwickler, Gründer und Gesellschafter der MPA.

(4.335 Zeichen / 545 Wörter)

ÜBER DAS UNTERNEHMEN UND DIE MOTIVATIONSPOTENZIALANALYSE MPA

Nach über einjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde 2013 das Institut für Motivationspotenziale, die motivation analytics UG (haftungsbeschränkt) zur professionellen Weiterentwicklung und Vermarktung der MotivationsPotenzialAnalyse MPA gegründet. Das Entwicklerteam Axel Janßen, Stefan Lapenat und Dr. Rolf Meier hat seine langjährige Erfahrungen aus unterschiedlichsten beruflichen Bereichen, aber vor allem aus der Motivdiagnostik, in die Konzeption der Analyse fließen lassen. Dabei wurden sie wissenschaftlich begleitet und unterstützt. Neben dem Vertrieb und der Weiterentwicklung der MotivationsPoten-



zialAnalyse MPA zertifizierte das Unternehmen in den ersten zwei Jahren bereits fast 140 Personalentwickler/-referenten, Führungskräfte, Trainer, Berater und Coaches für den professionellen Einsatz des Tools in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen – darunter eine größere Anzahl Reiss-Profile-Master. Die MPA ist Deutschlands erste Motivdiagnostik mit wissenschaftlicher Empfehlung, die ihren Nutzern Investitionssicherheit, Preisstabilität und Projektsicherheit garantiert.

Weitere Informationen unter www.motivation-analytics.eu - speziell für Anwender des Reiss Profiles unter www.motivation-analytics.eu/weichen-stellen/

WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND

Aus Sicht der allgemeinen Psychologie ist ein Motiv in der Regel ein stabiles (unveränderliches) Persönlichkeitsmerkmal, das durch Anreize der Umwelt angeregt wird bzw. bei starker Ausprägung Verhalten entsprechend beeinflusst. Die MotivationsPotenzial-Analyse MPA hat aus dieser Kenntnis heraus die in der Psychologie unstrittigen „big three“ nach David McClelland „Leistung, Macht und Anschluss“ als Basis für die Entwicklung der Motive und ihrer Definitionen genommen. Diese „big three“ sind auf einem sehr hohen Abstraktionslevel formuliert. Die Erfahrungen in der Praxis zeigen, dass eine individuellere Auseinandersetzung auch eine deutlich differenziertere und „filigranere“ Herangehensweise sinnvoll und notwendig macht. Aus diesem Grund wurden im Rahmen der Grundlagenarbeit aus den „big three“ ebenfalls noch abstrakte - aber schon deutlich konkretere - 26 Motive abgeleitet, um ein differenziertes Motivsystem abbildbar zu machen.

So wurden bspw. aus dem „big-three“ - Basal-Motiv Macht (von McClelland beschrieben mit Streben nach Einfluss, Kontrolle, Durchsetzung, Wirkung auf Andere, Prestige und Anerkennung) die MPA-Motive Einfluss (Streben nach der Verantwortung und Gestaltung), Status (Streben nach öffentlicher Achtung der eigenen Person) und Dominanz (Streben nach dem Gewinnen) abgeleitet.

Sämtliche Motive und Definitionen wurden in mehreren Testreihen auf ihre Trennschärfe und Testqualität hin überprüft. Erstmals werden Motive dabei nicht als ein bipolares Verhältnis (bspw. Kontakt ODER Distanz) abgebildet, sondern mit ihren Intensitäten jeweils einzeln gemessen und ausgewertet (Kontakt UND Distanz).

Begleitet wurde die Entwicklung und Einführung der MotivationsPotenzialAnalyse in den Jahren 2012 und 2013 durch die Diagnostik-Expertin und Diplom-Psychologin Dr. Susanne Steiner von der TU München (Lehrstuhl für Psychologie, Forschungsgebiet: Motivation, Volition & Selbstregulation: Grundlagen- & Anwendungsforschung).



KONTAKT

motivation analytics UG (haftungsbeschränkt)

- Institut für Motivationspotenziale -

Stefan Lapenat

Wippertstraße 10a

D-79100 Freiburg im Breisgau

Telefon +49 761 2140 8723

Telefax +49 761 2140 8724

Mobil +49 175 24 67 195

stefan.lapenat@motivation-analytics.eu

www.motivation-analytics.eu

PRESEKONTAKT

Fleischmann PR

Henrike Fleischmann

Alte Bundesstraße 37

79194 Gundelfingen

Telefon +49 761 592 3315

Telefax +49 761 592 3322

fleischmann@fleischmann-pr.de

www.fleischmann-pr.de